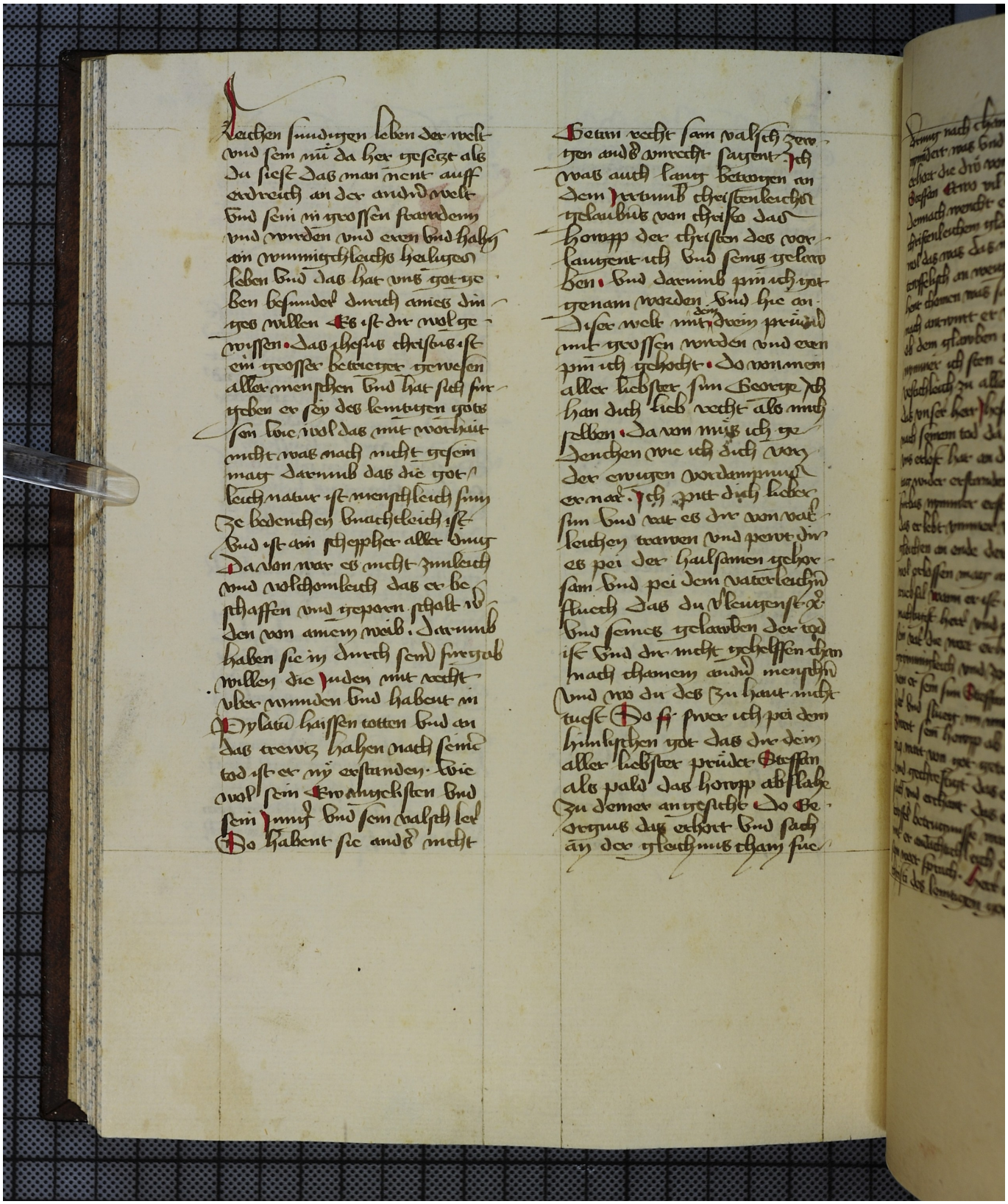
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Leichen sundigen leben der welt
vnd sein nu da her gesetzt als
du siest Das man nent auff
erdreich an der andrd welt
vnd sein in grossen freuden
vnd wunnen vnd eren vnd haben
ein wunnigchleichs heiligen
leben vnd das hat vns got ge
ben besunder durch amers dir
ges willen Es ist dir wol ge
wissen. Das ihesus christus ist
ein grosser betriger gewesen
aller menschen vnd hat sich fur
geben er sey des lembigen gots
sun Wie wol das nit warhait
nicht was nach nicht gesem
mag darumb das die got
leich natur ist menschleich sun
ze bedenchen vnachtleich ist
vnd ist ein schepfer aller ding
Da von war es nicht zimleich
vnd wolchomleich das er be
schaffen vnd geperen schult vn
den von amery weib. Darumb
haben sie in durch sein freygab
willen die Juden mit recht
vber wunden vnd habent in
Pylato hassen totten vnd an
das creutz hahen nach seine
tod ist er nu erstunden. Wie
wol sein Erwaluchsten vnd
sein Jnnt vnd sein walsch ler
Do haltent sie auch nicht
Getum recht sam walsch zeu
gen auch vnrecht sagent. Ich
was auch lang betrogen an
dem Jerumb christenleichen
gelaubis von christo das
horup der christen des war
sagent ich vnd sems geloub
ben. vnd darumb pin ich got
genam worden vnd hie an
Diser welt mit dem prudi
mit gewossen worden vnd eren
pin ich gehocht. Do von mein
aller liebster sun George ich
han dich lieb recht als mich
selben. Da von muss ich ge
dencken wie ich dich von
der ewigen verdamnuss
erwar. Ich zwet dich lieber
sun vnd rat es dir von rat
leichen treuen vnd pewt dir
es pei der haussamen geher
sam vnd pei dem vaterleichen
flueth das du vleugenst d
vnd seines gelauben der tod
ist vnd dir nicht gehelffen chan
nach chamen andn menschen
vnd wo du des zu haut nicht
tuest Do ich puer ich pei dem
himlischen got das dir dein
aller liebster pruder Gressin
als pald das horup abslahe
zu demer an gesicht Do be
gegnus das erhort vnd sach
an der gleichnus cham sie